

## Zielgruppe

Der Diplomlehrgang in Sexualpädagogik richtet sich an Lehrpersonen und andere qualifizierte Fachleute mit einem Abschluss im Sozialbereich, die Freude daran haben, mit Neugier, Kreativität, Liebe und Respekt, Menschen in ihrer Sexualität zu fördern.

## Titel und Berufsperspektiven

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs wird der Titel «Dipl. Sexpädagog\*in ISP» verliehen. Den Absolvent\*innen stehen folgende Berufsperspektiven offen:

- Sexualpädagogische Arbeit (z.B. in Schulen oder Fachstellen)
- Durchführung von Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen zu sexualitäts- und partnerschaftsbezogenen Themen
- Freiberufliche Tätigkeit, um Menschen auf Ihrem Weg zu sexueller Selbstbestimmung und Verantwortlichkeit zu begleiten und unterstützen

## Studieren am ISP

Am Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie tragen folgende Aspekte zu einem anregenden Lernklima bei:

- In den Unterrichtsblöcken werden relevante Kompetenzen in der sexualpädagogischen Tätigkeit anhand theoretischer und praktischer Konzepte gelehrt.
- Durch Körperarbeit werden Studieninhalte vertieft und ergänzt.
- Kleine Studiengruppen zwischen 15 - 25 Personen ermöglichen einen persönlichen Kontakt zur Studiengangsleitung und den Dozierenden.
- Der Erfahrungsaustausch im Gruppensetting sowie die Selbsterfahrung, sind wertvolle und zentrale Faktoren des Ausbildungskonzepts.
- Die Leistungsnachweise setzen sich aus praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Elementen zusammen.

## Information & Beratung

Der Diplomlehrgang in Sexualpädagogik ist auf der Website des ISP ausführlich beschrieben: [isp-zuerich.ch/sxp](http://isp-zuerich.ch/sxp)

Zusätzlich geben unsere regelmässig durchgeführten Informationsveranstaltungen Einblicke in Welt der Sexualpädagogik und die verschiedenen ISP-Lehrgänge. Anmeldung zum Infoabend unter: [isp-zuerich.ch/info](http://isp-zuerich.ch/info)

Das ISP-Team steht für Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

## Studienort

Die Schulungsräume des ISP befinden sich am Grossmünsterplatz 6 in Zürich, Tramhaltestelle Helmhaus. Das Institut ist vom Hauptbahnhof Zürich ca. 15 Gehminuten entfernt.

Weitere Informationen zu unseren Räumlichkeiten finden Sie hier: [isp-zuerich.ch/raeume](http://isp-zuerich.ch/raeume)

## Gebühren

Die Gebühren betragen monatlich ca. CHF 1'000. Die genauen Angaben sind im Anmeldeformular auf der Homepage aufgelistet.

## Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Website des ISP Zürich: [isp-zuerich.ch/sxp-anmeldung](http://isp-zuerich.ch/sxp-anmeldung)

Wir haben ein laufendes Aufnahmeverfahren. Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

## Qualitätssicherung

Das ISP ist seit 2007 eduQua-zertifiziert. eduQua ist das Schweizer Qualitätslabel für professionelle Weiterbildungsinstitutionen. In vielen Kantonen gilt das eduQua-Zertifikat als Voraussetzung für die Unterstützung mit öffentlichen Beiträgen.

# Diplomlehrgang Sexualpädagogik

Kursdauer: 1.5 Jahre, berufsbegleitend

Beginn: jeweils im August / September

Lernen Sie in praxis-  
bezogenen Modulen Kinder  
und Erwachsene in ihrem  
Umgang mit Sexualität zu  
befähigen und zu unterstüt-  
zen.



**ISP Zürich**  
Institut für Sexualpädagogik  
und Sexualtherapie  
Grossmünsterplatz 6  
8001 Zürich  
[info@isp-zuerich.ch](mailto:info@isp-zuerich.ch)  
+41 44 586 44 86

**isp zürich**  
Institut für Sexualpädagogik  
und Sexualtherapie

## Diplomlehrgang Sexualpädagogik

Der Lehrgang in Sexualpädagogik basiert auf dem Modell sexueller Gesundheit «Sexocorporel». Der theoriegeleitete körperorientierte Ansatz von Sexocorporel und andere anwendungsbezogene Methoden zeigen, wie vielfältig die Einflussfaktoren auf die Gestaltung der Sexualität sind.

Inhalte der Ausbildungsblöcke reichen von Themen zu sexuellen Entwicklungsprozessen, über Körperarbeit nach Sexocorporel, bis hin zu sexualpädagogischer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Kompetente und engagierte Dozierende vermitteln für die pädagogische Arbeit wertvolle Kompetenzen für eine adäquate Begleitung der unterschiedlichen Zielgruppen.

## Das Modell Sexocorporel

Professor Jean-Yves Desjardins hat das Modell Sexocorporel an der Universität in Montréal entwickelt.

In der Lebensgestaltung und damit auch in der Gestaltung der Sexualität verfestigen sich Abläufe zu individuellen Denk- und Bewegungsmustern. Sexocorporel zeigt auf, wie der Mensch über seine Psyche die körperliche Befindlichkeit beeinflussen und über den Körper Empfindungen, Denken und Wohlbefinden verändern kann. Diese Wechselwirkungen werden für Veränderungsprozesse und Entwicklungsschritte des sexuellen Erlebens genutzt.

Der positive Bezug zum eigenen Körper ist dabei ein wichtiger Faktor. Dieser beeinflusst unter anderem die Fähigkeit, Sexualität für sich oder im Austausch mit anderen, geniessen zu können.

## Ablauf und Inhalte

### Studienablauf

Der berufsbegleitende Diplomlehrgang dauert 1.5 Jahre inklusive dem Diplom-Modul. Der Start ist jeweils Ende Sommer. Der Lehrgang startet mit einer Intensivwoche, danach finden die Seminare wöchentlich jeweils mittwochnachmittags statt.

Die genauen Daten und weitere Informationen finden Sie auf der Website unter: [isp-zuerich.ch/sxp](http://isp-zuerich.ch/sxp)

### Modul 1

- Modell sexueller Gesundheit «Sexocorporel»
- Sexuelle Entwicklung und der Sexualisierungsprozess
- Entwicklung sexueller Kompetenzen
- Biologische Grundlagen der weiblichen und männlichen Sexualität
- Didaktik der Sexualpädagogik sowie die Rolle der Sexualpädagogik
- Sexualität von Frauen\* und Männern\* Teil 1 / 2

### Modul 2

- Körperarbeit nach Sexocorporel / Embodiment
- Rechtliche Grundlagen
- Gesprächsführung zu Sexualität
- Sexualpädagogik in Kitas, Kindergarten und Unterstufe / Zyklus 1
- Die Vielfalt sexueller Angebote in den Medien, Medienkompetenz

### Modul 3

- Sexualpädagogik in der Mittelstufe / Zyklus 2
- Sexualpädagogische Arbeit im Behindertenbereich
- Arbeit mit interkulturellen Gruppen
- Sexualpädagogik in der Sekundarstufe, Berufs- und Mittelschulen / Zyklus 3
- Verhütung, sexuell übertragbare Infektionen und Prävention

## Modul 4

- Multiplikatorenarbeit und Arbeit mit Eltern
- Sexuelle Gewalt und sexualpädagogische Arbeit mit Betroffenen
- Unterschiedliche Paare: Lebensweisen-Vorurteile-Einsichten
- Sexualpädagogische Arbeit mit Gruppen Erwachsener
- Internationale Standards der Sexualpädagogik, die sexualpädagogische Landschaft der Schweiz

## Diplommodul

- Einführung in die Diplomarbeit: Aufbau / Umfang / Thema
- Inhaltliche und formelle Anforderungen, wissenschaftliches Arbeiten
- Individuelle Betreuung

## Lernelemente

- Pflichtliteratur
- Werktagebuch für den eigenen Lernprozess
- Lerngruppen
- Erfahrungsprotokolle
- Selbsterfahrung

## Qualifikationselemente

- Hospitation
- Prüfung
- Praktika
- Diplomarbeit

Lernen Sie uns persönlich an einem Infoabend kennen. Jetzt anmelden:

**[isp-zuerich.ch/info](http://isp-zuerich.ch/info)**

